

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede**  
**am 23.04.2020**

Tagungsort: Sitzungssaal des Bezirksamtes Brackwede

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino

Herr Franz-Peter Diekmann

Herr Carsten Krumhöfner

Stellv. Bezirksbürgermeister

Fraktionsvorsitzender

SPD

Frau Regina Kopp-Herr

Herr Hans-Werner Pläßmann

Bezirksbürgermeisterin

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Karl-Ernst Stille

Fraktionsvorsitzender

Die Linke

Frau Brigitte Varchmin

UBF

Herr Dr. Harald Brauer

Nicht anwesend:

CDU

Frau Ursel Meyer

Herr Ralf Sprenkamp

SPD

Herr Mecdin Akinci

Herr Kai Arhelger

Herr Jesco von Kuczkowski

Frau Hilde Wegener

Frau Ursula Wittler

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Büscher

UBF

Herr Jan-Dietrich Dopheide

**Verwaltung / Externe Gäste:**

Frau Trüggelmann, Bezirksamt Brackwede

Frau Pohle, Bezirksamt Brackwede, Schriftführerin

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Kopp-Herr begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur 55. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der zurzeit geltenden Allgemeinverfügung der Stadt Bielefeld über die Einschränkung der öffentlichen Sitzungen des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 16. März 2020 – veröffentlicht am 17. März 2020 – geändert am 23. März 2020 wurde vorab eine Pairing-Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen.

Das Stimmrecht der nicht anwesenden CDU-Bezirksvertretungsmitglieder wurde auf Herrn Krumhöfner übertragen, das der SPD-Bezirksvertretungsmitglieder auf Herrn Pläßmann, das von Herrn Büscher auf Herrn Stille und das von Herrn Dopheide auf Herrn Dr. Brauer.

#### Anmerkung der Schriftführerin:

*Aufgrund der o.g. Allgemeinverfügung sollen die Bezirksvertretungssitzungen nicht länger als 15 Minuten dauern und möglichst eine Beschlussfassung ohne Aussprache erfolgen.*

Frau Kopp-Herr schlägt vor, die Tagesordnung um diese Punkte zu erweitern:

**TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede**

**TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 20.02.2020**

Herr Krumhöfner merkt zur Tagesordnung an, dass die Anlagen zur Dringlichkeitsentscheidung Umbaupläne Stadtring (TOP 3.2 neu) nicht zu beschließen seien.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

#### Beschluss:

**Die Tagesordnung wird um die folgenden Punkte erweitert.**

**TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede**

**TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede**

- einstimmig beschlossen -

### **Zu Punkt 1**

#### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede**

Frau Kopp-Herr weist darauf hin, dass Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner aufgrund der Allgemeinverfügung bitte schriftlich eingereicht werden sollen.

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 2**

**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 20.02.2020**

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 53. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 20.02.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 3**

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidungen**

**Zu Punkt 3.1**

**Werbeverbot Waldbreede/Lange Breede  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10546/2014-2020

Frau Kopp-Herr berichtet, dass Sie zusammen mit Herrn Diekmann zu dem folgenden Antrag den Dringlichkeitsbeschluss getroffen habe:

*Für die Grünfläche Waldbreede/Lange Breede („Augustyniak-Bank“) wird ein Verbot der Sondernutzung für Werbeträger ausgesprochen. Der Bereich ist für künftige Sondernutzungen vom Amt für Verkehr auszuklammern.*

Sie bittet die Bezirksvertretung Brackwede um Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Werbeverbot Waldbreede/Lange Breede, Drucksachen-Nr.: 10546/2014-2020, gem. § 60 i.V.m. § 26 Abs. 5 GO.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 3.2**

**Umbaupläne Stadtring  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10548/2014-2020

Frau Kopp-Herr verweist auf den folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

*Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur April-Sitzung 2020 die konkreten Umbaupläne für den Stadtring vorzulegen. Hier soll u.a. auch ersichtlich sein, wie die Busverkehre gelenkt werden. Des Weiteren möge die Verwaltung darstellen, wie sich Verdrängungsverkehre in die umliegenden Wohngebiete darstellen.*

Frau Kopp-Herr führt aus, dass Sie auch hierzu zusammen mit Herrn Diekmann den Dringlichkeitsbeschluss getroffen habe.

Frau Kopp-Herr verweist auf die bereits versandte folgende Mitteilung des Amtes für Verkehr, die lediglich der Information diene:

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Die Lagepläne zum Umbau des Stadtrings sind in der Anlage beigelegt. Die vorhandenen Bushaltestellen verbleiben an den bisherigen Standorten. Im Bereich der Bushaltestellen wird der Radfahrstreifen aufgelöst und gemäß dem technischen Regelwerk für den Haltestellenbereich unterbrochen. Durch den Verbleib der Haltestellen am Fahrbahnrand kann der MIV an den Haltestellen haltende Bussen ungehindert passieren.*

*Das Amt für Verkehr ist im Besitz der Verkehrssimulationssoftware Visum. Hierauf basierend wurde durch ein externes Büro im Jahr 2017 das Verkehrsmodell Bielefeld aufgebaut. Mit diesem Verkehrsmodell lassen sich –basierend auf dem Jahr 2018- die Verkehrsmengen auf allen Bielefelder Straßen darstellen. Darüber hinaus können hiermit sogenannte Verkehrsumlegungen (also Berechnungen) durchgeführt werden.*

*Für die Situation nach Fertigstellung der Umbaumaßnahme Stadtring hat das Amt für Verkehr eine solche Verkehrsumlegung durchgeführt. Hierfür wurden die entsprechenden planerischen Änderungen in das Verkehrsmodell eingepflegt. Diese wurden nach Durchführung der Berechnung mit der Ursprungsversion (kein Umbau Stadtring) verglichen.*

*Als Ergebnis dieser Verkehrsumlegung lässt sich festhalten, dass es durch den Umbau des Stadtrings zu Verkehrsverlagerungen kommt. Der Stadtring wird demnach um 13 bis 16 Prozent entlastet. Diese verdrängten Verkehre verlagern sich in Richtung Südring (zusätzlich max. 700 Fz/24h), die Brackweder Straße (zusätzlich max. 500 Fz/24h) und die Hauptstraße (zusätzlich max. 250 Fz/24h). Alle anderen Straßen im Stadtbezirk Brackwede erfahren durch den Umbau Stadtring keine zusätzlichen Verkehrsbelastungen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die zum Teil parallel durch die Wohngebiete verlaufenden Straßenzüge keine durchgängige Verbindung darstellen und somit unattraktiv sind. Insgesamt lässt sich festhalten, dass durch den Rückbau des Stadtrings auf durchgängig eine Fahrspur je Richtung keine signifikanten Verlagerungen auf das umliegende Straßennetz zu erwarten sind. Die verdrängten Verkehre können durch die zuvor genannten Straßen ohne nennenswerte Auswirkungen aufgenommen werden. Die kleinteiligen Straßen, vor allen Dingen die sensiblen Wohngebiete bleiben hiervon unberührt.*

Frau Kopp-Herr bittet die Bezirksvertretung Brackwede um Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses, wie folgt:

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Umbaupläne Stadtring, Drucksachen-Nr.: 10548/2014-2020, gem. § 60 i.V.m. § 26 Abs. 5 GO.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 4** **Unerledigte Punkte vorangegangener Tagesordnungen / Anträge**

**Zu Punkt 4.1** **Luftschadstoff-Belastung an der Kreuzung "Cafe Sport" in Quelle (Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 09.03.2020) (BVBW vom 19.03.2020, TOP 6.3)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 10563/2014-2020

Frau Kopp-Herr trägt den Antrag der Fraktion „B'90/Die Grünen“ vor.

*Das Umweltamt wird gebeten, eine Neuberechnung der Luftschadstoff-Belastung an der Kreuzung „Cafe Sport“ (Osnabrücker Straße / Carl-Severing-Straße) in Quelle zeitnah durchzuführen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung Brackwede mitzuteilen.*

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Das Umweltamt wird gebeten, eine Neuberechnung der Luftschadstoff-Belastung an der Kreuzung „Cafe Sport“ (Osnabrücker Straße / Carl-Severing-Straße) in Quelle zeitnah durchzuführen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung Brackwede mitzuteilen.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 4.2** **Baufahrt Baugebiet „Charlottenstraße/Augustastraße“ (Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2020) (BVBW vom 19.03.2020, TOP 6.4)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 10567/2014-2020

Frau Kopp-Herr verliest den Antrag der SPD-Fraktion.

*Die Verwaltung wird beauftragt, dringend auf den Landesbetrieb Straßen NRW einzuwirken, die Baustellenzufahrt von der Landstraße L756 (Osnabrücker Straße) zum Baugebiet „Charlottenstraße/Augustastraße“ während der Hochbauphase aufrecht zu erhalten und die Bauunternehmer und Spediteure zur Benutzung dieser Baustellenzufahrt anzuhalten.*

**Begründung:**

*Zurzeit läuft der Hochbau auf dem angesprochenen Baugebiet. Anwohner beobachten, dass Lieferfahrzeuge, Kran- und Baggeranlieferungen über die Charlottenstraße und die Augustastraße mit bis zu 40 t - Fahrzeugen geschehen. Laut Amt für Verkehr, Abteilung Verkehrswegebau (660.32) ist beiden Straßen aber eigentlich nur eine 12 t bzw. 16 t Belastung zuträglich. Es befürchten Anwohner deshalb auch um den Bestand der Straßen.*

*Der Lieferverkehr zum Baugebiet kann aus diesen Gründen nur direkt von der Osnabrücker Straße erfolgen, sonst könnte ein Stillstand der Baumaßnahmen drohen.*

Herr Plaßmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag zurückziehe.

**Zu Punkt 4.3**

**Straßenbeleuchtung Kasseler Straße**  
**(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2020)**  
**(BVBW vom 19.03.2020, TOP 6.5)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10568/2014-2020

Frau Kopp-Herr trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

*Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbeleuchtung der „Kasseler Straße“ zwischen der „Warendorfer Straße“ und der Einmündung „Seikebruch“ zu erneuern und dabei zu verbessern.*

Begründung:

*Die Straßenbeleuchtung der Kasseler Straße in diesem Abschnitt ist veraltet. Auch wenn es in diesem Bereich der Kasseler Straße zwischen Warendorfer Straße und Seikebruch keine Wohnbebauung gibt, ist es die einzige Möglichkeit für die Menschen in den Wohnquartieren Warendorfer Straße, Ostlandstraße etc. zum Zentrum von Ummeln, d.h. zum Einkaufen, Arztbesuch, Kita und Schule zu kommen. Deshalb sollte die Straßenbeleuchtung auf den neusten Stand gebracht und den heutigen Anforderungen entsprechen aufgerüstet werden.*

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbeleuchtung der „Kasseler Straße“ zwischen der „Warendorfer Straße“ und der Einmündung „Seikebruch“ zu erneuern und dabei zu verbessern.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 4.4**

**Zustand der Parkplätze am "Sportplatz Ummeln" und "Böllhoff-Stadion"**

**(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2020)**

**(BVBW vom 19.03.2020, TOP 6.6)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10570/2014-2020

Frau Kopp-Herr verliest den Antrag der SPD-Fraktion.

*Die Verwaltung möge prüfen, den Parkplatz am Sportplatz Ummeln am Bohlenweg und den Parkplatz vor dem Böllhoff-Stadion an der Sauerlandstraße so herzurichten, dass ihre Nutzung auch nach Niederschlägen noch uneingeschränkt möglich ist.*

Begründung:

*Die beiden genannten Parkplätze sind nicht asphaltiert oder gepflastert. Sie weisen viele tiefe Schlaglöcher auf. Nach Regen ist deshalb eine Nutzung trockenen Fußes kaum noch möglich. Sie sollten daher begradigt und gegebenenfalls neu befestigt werden.*

Herr Krumhöfner merkt an, dass sich die umliegenden Straßen (Sauerland- und Sportstraße) in einem genauso schlechten Zustand, wie die Parkplätze befänden. Dementsprechend schlägt er vor den Beschluss zu erweitern.

Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu und fasst folgenden geänderten

**Beschluss:**

**Die Verwaltung möge prüfen, den Parkplatz am Sportplatz Ummeln am Bohlenweg und den Parkplatz vor dem Böllhoff-Stadion an der Sauerlandstraße sowie die umliegenden Straßen (Sauerland- und Sportstraße) so herzurichten, dass ihre Nutzung auch nach Niederschlägen noch uneingeschränkt möglich ist.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 4.5**

**Schotterplatz am "Gleisdreieck"**

**(Antrag der Einzelvertreterin Die Linke" vom 10.03.2020)**

**(BVBW vom 19.03.2020, TOP 6.7)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10575/2014-2020

Frau Kopp-Herr trägt den Antrag der Einzelvertreterin „Die Linke“ vor.

*Das Sportamt möge den Schotterplatz am Gleisdreieck sanieren. Es ist dringend erforderlich, dass auch die Spieler des SV Brackwede auf einem Kunstrasen sowohl trainieren als auch spielen können.*

Begründung:

*Der SV Brackwede hat 3 Herrenmannschaften und mehrere Jugendmannschaften. Außerdem trainieren auch 3 Mannschaften vom SC Hicret auf dem Platz. Jede Mannschaft 2mal wöchentlich. Außerdem finden dort auch Spiele statt. Die Auswärtsmannschaften sind bessere Platzverhältnisse gewohnt und kommen sehr ungern auf diesen Platz.*

Herrn Krumhöfner ist der Beschlussvorschlag zu unpräzise, da bereits andere Vereine, wie z. B. Quelle, Eigenmittel hätten einsetzen müssen. Dementsprechend würde die CDU den Beschluss in der Form ablehnen.

Daraufhin bittet die Antragstellerin, Frau Varchmin, um Erweiterung des Beschlussvorschlags.

Frau Kopp-Herr und Frau Varchmin schlagen folgende Formulierung vor:

*Das Sportamt möge den Schotterplatz am Gleisdreieck unter finanzieller Beteiligung der nutzenden Vereine sanieren. Es ist dringend erforderlich, dass auch die Spieler der nutzenden Vereine auf einem Kunstrasen sowohl trainieren als auch spielen können.*

Aufgrund der Vielzahl von Sportplätzen schlägt Herr Copertino vor, den Antrag in die interfraktionelle projektbezogene Arbeitsgruppe zu verweisen, um dort eine Liste aller Plätze im Stadtbezirk zu erstellen und je nach Zustand könne dann eine Priorisierung für mögliche Sanierungen aufgestellt werden.

Frau Kopp-Herr lässt über den Vorschlag abstimmen.

Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt der Verweisung in die interfraktionelle projektbezogene Arbeitsgruppe einstimmig zu.

- vertagt -